

Motion

Das Tribschenquartier wird zur Innenstadt 1: Erweiterung Definition Innenstadt

Die Unterzeichnenden fordern den Stadtrat auf, die von der Verwaltung verwendete Definition der Luzerner Innenstadt anzupassen und in Richtung Tribschengebiet zu erweitern.

Begründung

Das ursprüngliche Industriequartier hinter den Geleisen wandelt seinen Charakter immer stärker. Mit dem Wegzug des städtischen Werkhofes und weiteren Umnutzungen bislang industriell und gewerblich genutzter Parzellen zugunsten von Nutzungen in den Bereichen Wohnen, Dienstleistung, Versorgung, Bildung, Freizeit und Kultur erhält das Tribschenquartier ein völlig neues Gesicht. Aus dem einstigen Industriequartier wird eine attraktive Erweiterung der Luzerner Innenstadt mit hohem Wohnanteil und unmittelbarer Nähe zu Bahnhof und Stadtzentrum.

Diese Entwicklung birgt für die Stadt Chancen und Gefahren. Die Gefahren sind umso grösser, wenn die Entwicklung zu spät erkannt wird, aber auch die zweifelsohne grossen Chancen dieser Entwicklung werden dann nicht optimal genutzt. Es ist also von Bedeutung, dass sich Politik und Verwaltung dieser Entwicklung bewusst stellen. Ein erster Schritt kann darin bestehen, die massgebliche Definition der Luzerner Innenstadt, wie sie im Reglement über den Fonds zur Attraktivierung der Luzerner Innenstadt, für statistische und andere Zwecke Anwendung findet, den veränderten Verhältnissen anzupassen und die weitere Entwicklung dieses wichtigen Stadtraumes unter den veränderten Vorzeichen aktiv zu begleiten.

Peter Muheim und Cony Grünenfelder
namens der GB-Fraktion

Luzern, 2. Mai 2001

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 / 208 82 13
Telefax: 041 / 208 88 60